



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Mit der Anmeldung wird das Einverständnis mit unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Durchführung von Seminaren und anderen Veranstaltungen erklärt.

§ 1 Anmeldung

Die Anmeldung kann schriftlich per Post, Fax, Email oder online über unsere Homepage unter Angabe der Rechnungsanschrift und des/der Teilnehmernamen abgegeben werden. Ein Rechtsanspruch auf die Teilnahme kann durch die Anmeldung nicht abgeleitet werden.

Vertragspartner ist der Rechnungsempfänger (hier Teilnehmer genannt).

Nach eingegangener Anmeldung erhält der Teilnehmer von der Deutschen Fortbildungsakademie Heilwesen® eine schriftliche Anmeldebestätigung und Rechnung sowie eine Wegbeschreibung zum Seminarort.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Eine Teilnahme ist nur nach schriftlicher Anmeldebestätigung möglich. Mit Absendung der Anmeldebestätigung kommt der Vertrag zustande.

Mit der Unterschrift bzw. mit dem Absenden der Onlineanmeldung bestätigen Sie unsere AGBs.

§ 2 Teilnehmergebühr

Die Teilnehmergebühr ist, sofern auf der Rechnung nicht anders angegeben, acht Wochen vor Seminarbeginn zur Zahlung fällig. Die Teilnehmergebühr zur PraxisOffensive ist zwei Wochen nach Vertragsschluss fällig.

Der Rechnungsbetrag ist auf das angegebene Konto zu überweisen. Unsere Seminare sind grundsätzlich von der Mehrwertsteuer befreit. Bei Widerruf der Befreiung oder bei umsatzsteuerpflichtigen Veranstaltungen wird die gesetzliche Mehrwertsteuer auf den Rechnungsbetrag fällig. Die Teilnehmergebühr ist personen- und terminbezogen und beinhaltet Unterrichtsmaterial, Getränke sowie Verpflegung am Seminartag. Kosten für Unterkunft, An- und Abreise werden vom Teilnehmer selbst getragen. Soweit der/die Teilnehmer/-in die Veranstaltung nur zeitweise besucht, berechtigt dies nicht zur Preisminderung.

Seminarteilnehmer/innen unserer Fortbildungsakademie haben die Möglichkeit staatliche Fördermittel vor Seminarbeginn zu beantragen. Davon ausgeschlossen ist die Teilnahme an unserer PraxisOffensive, welche nicht staatlich gefördert wird. Je Bundesland gelten unterschiedliche Voraussetzungen und Bestimmungen. Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung von beruflicher Förderung besteht nicht. Bei Nichtgewährung führt dies nicht zu einem außerordentlichen Rücktrittsrecht. Bei vorzeitigem Abbruch der Seminarveranstaltung durch den/die Seminarteilnehmer/in oder durch die Arbeitgeber, erlischt die Fördergrundlage. In diesem Fall hat die Deutsche Fortbildungsakademie Heilwesen® das Recht den um die Förderung verminderten Rechnungsbetrag dem/der Rechnungsempfänger/in in Rechnung zu stellen.

§ 3 Rücktritt und Verschiebung

Ein Rücktritt von der Teilnahme muss schriftlich erfolgen und kann bis acht Wochen vor Seminarbeginn ohne Anfall einer Gebühr storniert werden. Bei einem Rücktritt von der Teilnahme an unserer PraxisOffensive berufen wir uns auf das gesetzliche Widerrufsrecht laut BGB §355 von zwei Wochen nach Vertragsschluss. Nach Ablauf dieser Frist wird bei Rücktritt die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Entsendung einer Ersatzperson für die ursprünglich angemeldete Person ist möglich und muss dem Veranstalter schriftlich angezeigt werden. Die Teilnahme der Ersatzperson bedarf der Zustimmung des Veranstalters. Bei der Verschiebung auf einen anderen Fachkurs seitens des Teilnehmers nach Ablauf der Stornofrist bleibt der Vergütungsanspruch zum vorherigen (vertraglich geregelten) Zeitpunkt weiterhin bestehen. Ein Rücktritt ist bei der Verschiebung nach Ablauf der Stornofrist nicht mehr möglich. Bei Verschiebungen 14 Tage vor Kursbeginn wird eine Gebühr in Höhe von 150,- Euro fällig. Eine Verschiebung der Teilnahme an unserer PraxisOffensive ist nach Ablauf der Widerrufspflicht nicht möglich. Die Deutsche Fortbildungsakademie Heilwesen® behält sich das Recht vor, eine geplante Veranstaltung in Ausnahmefällen (auch kurzfristig) zu verlegen, abzusagen, den Veranstaltungsverlauf zu ändern oder Referenten auszutauschen. Bei Absage seitens des Veranstalters werden die Teilnehmer umgehend informiert und ein Ersatztermin bekanntgegeben. Bei Nichtteilnahme wird die Teilnahmegebühr erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

§ 4 Zertifikat

Fachkurse mit IHK Lehrgangszertifikat: Teilnehmer erhalten ihr Zertifikat nach vollständiger Bezahlung der Teilnahmegebühr, bei mindestens 80 % Anwesenheit der Unterrichtstage und erfolgreich bestandenem Abschlusstest mit 50 % der Gesamtpunktzahl. Dental-Betriebswirt/in und Praxis-Betriebswirt/in: Teilnehmer erhalten ihr Zertifikat nach vollständiger Bezahlung und bei Erreichen von mindestens 50 % der Gesamtpunktzahl aus den jeweiligen Klausuren, der Projektpräsentation und dem mündlichem Interview (siehe gesonderte Prüfungsordnung).

Weitere Fortbildungen/PraxisOffensive: Teilnehmer erhalten ihr Zertifikat nach vollständiger Bezahlung der Teilnahmegebühr und mindestens 80 % Anwesenheit der Unterrichtstage.

§ 5 Datenschutz und Urheberrechte

Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer einverstanden, dass persönliche Daten zur Abwicklung der Teilnahme dinglich und elektronisch gespeichert und nur an unmittelbar beteiligte Dritte übermittelt werden. Alle Rechte an den Seminarunterlagen behalten wir uns vor, sofern keine anderen Angaben gemacht werden. Eine Verarbeitung, Vervielfältigung, Verbreitung oder zur Wiedergabe in irgendeiner Form bedarf unserer schriftlichen Zustimmung. Die Seminarunterlagen sind ausschließlich zur persönlichen Verwendung bestimmt. Die Zustimmung gilt auch zum Zwecke einer eigenen Seminaregestaltung.

§ 6 Fortbildungspunkte Zahnarzt/Arzt

Für die Fortbildungsveranstaltungen werden die Leitsätze und Empfehlungen der Bundeszahnärztekammer zur zahnärztlichen Fortbildung einschließlich der Punktebewertung von Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) anerkannt. Entsprechend werden die Fortbildungspunkte für Zahnärzte/innen vergeben.

Fortbildungspunkte für Ärzte/innen werden nach der MFO Musterfortbildungsordnung 2013 – in der Fassung vom 29.05.2013 § 11 (Gegenseitige Anerkennung von Fortbildungsmaßnahmen und Fortbildungszertifikaten) vergeben.

§ 7 Haftung

Die Haftung beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für die Inhalte, Aktualität, Richtigkeit von Seminarunterlagen, Seminarabwicklung und für persönliche Gegenstände, Wertsachen, Geld etc. kann keine Haftung übernommen werden.

Ansprüche des Teilnehmers auf Schadensersatz gleich welchen Rechtsgrundes sind ausgeschlossen.

Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Teilnehmers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von der Deutschen Fortbildungsakademie Heilwesen®, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

Der Ersatz für Übernachtungskosten, Reisekosten und Ausfall der Arbeitszeit ist ausgeschlossen.

§ 8 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Der Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Karlsruhe.

§ 9 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Geschäftsbedingungen nicht berührt.